

# Deutschland: Haushaltsgeräte Haushaltsgeräten und Küchengeräten für Großküchen

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

## 1 Beschaffer

---

### 1.1 Beschaffer

*Offizielle Bezeichnung:* Studierendenwerk München Oberbayern

*Rechtsform des Erwerbers:* Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

*Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers:* Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

## 2 Verfahren

---

### 2.1 Verfahren

*Titel:* Haushaltsgeräten und Küchengeräten für Großküchen

*Beschreibung:* Leistungsgegenstand ist die Belieferung der Wohnheime des Studierendenwerks München Oberbayern mit Haushaltsgeräten (hauptsächlich Kühlschränke, Herdplatten und Öfen) und der Gastronomiebetriebe mit Küchengeräten (für Großküchen) in zwei Losen. Der Zeitraum des Dynamischen Beschaffungssystems (DBS) beträgt 4 Jahre, beginnend zum 25.11.2024 und endet am 24.11.2028. Innerhalb des DBS werden geeignete Bewerber, welche im System registriert sind zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Der Zuschlag wird auf das jeweils wirtschaftlichste Angebot erteilt.

*Kennung des Verfahrens:* b36cf9a7-18af-4d55-a514-8f1215c0dd54

*Interne Kennung:* Verg\_EU-054\_24

*Verfahrensart:* Nichtoffenes Verfahren

*Begründung des beschleunigten Verfahrens:*

*Zentrale Elemente des Verfahrens:*

#### 2.1.1 Zweck

*Art des Auftrags:* Lieferungen

*Haupteinstufung (cpv):* 39700000 Haushaltsgeräte

*Zusätzliche Einstufung (cpv):* 39711000 Elektrische Küchengeräte für den Hausgebrauch

*Zusätzliche Einstufung (cpv):* 39711200 Küchenmaschinen

#### 2.1.2 Erfüllungsort

*Stadt:* München

*Postleitzahl:* 80802

*Land, Gliederung (NUTS):* München, Kreisfreie Stadt (DE212)

*Land:* Deutschland

*Zusätzliche Informationen:* siehe "Betriebstellen\_HG.pdf" und "Betriebstellen\_Wohnen.pdf"

#### 2.1.4 Allgemeine Informationen

*Rechtsgrundlage:*

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### 2.1.6 Ausschlussgründe

Korruption: Gem. § 123 & 124 GWB

Betrugsbekämpfung: Gem. § 123 & 124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Gem. § 123 & 124 GWB  
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Gem. § 123 & 124 GWB  
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Gem. § 123 & 124 GWB  
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Gem. § 123 & 124 GWB  
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Gem. § 123 & 124 GWB  
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Gem. § 123 & 124 GWB  
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Gem. § 123 & 124 GWB  
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Gem. § 123 & 124 GWB  
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Gem. § 123 & 124 GWB  
Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Gem. § 123 & 124 GWB  
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Gem. § 123 & 124 GWB  
Falsche Angaben, verweigerter Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Gem. § 123 & 124 GWB  
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Gem. § 123 & 124 GWB  
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Gem. § 123 & 124 GWB  
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Gem. § 123 & 124 GWB  
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Gem. § 123 & 124 GWB  
Entrichtung von Steuern: Gem. § 123 & 124 GWB  
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Gem. § 123 & 124 GWB  
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Gem. § 123 & 124 GWB  
Zahlungsunfähigkeit: Gem. § 123 & 124 GWB

5 Los

---

## **5.1 Technische ID des Loses: LOT-0001**

*Titel:* Küchengeräte

*Beschreibung:* Leistungsgegenstand ist die Belieferung der Wohnheime des Studierendenwerks München Oberbayern mit Haushaltsgeräten (hauptsächlich Kühlschränke, Herdplatten und Öfen) und der Gastronomiebetriebe mit Küchengeräten (für Großküchen) in zwei Losen. Der Zeitraum des Dynamischen Beschaffungssystems (DBS) beträgt 4 Jahre, beginnend zum 25.11.2024 und endet am 24.11.2028. Innerhalb des DBS werden geeignete Bewerber, welche im System registriert sind zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Der Zuschlag wird auf das jeweils wirtschaftlichste Angebot erteilt.

*Interne Kennung:* 1

### **5.1.1 Zweck**

*Art des Auftrags:* Lieferungen

*Haupteinstufung (cpv):* 39711000 Elektrische Küchengeräte für den Hausgebrauch

*Zusätzliche Einstufung (cpv):* 39711200 Küchenmaschinen

### **5.1.2 Erfüllungsort**

*Stadt:* München

*Postleitzahl:* 80802

*Land, Gliederung (NUTS):* München, Kreisfreie Stadt (DE212)

*Land:* Deutschland

*Zusätzliche Informationen:*

### **5.1.3 Geschätzte Dauer**

*Datum des Beginns:* 25/11/2024

*Enddatum der Laufzeit:* 24/11/2028

### 5.1.6 Allgemeine Informationen

*Vorbehaltene Teilnahme:* Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

*Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja*

*Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet*

### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

*Ziel der strategischen Auftragsvergabe:* Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9 Eignungskriterien

*Kriterium:*

*Art:* Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

*Beschreibung:* Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Soweit er andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei Gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen mittels der mit den Vergabeunterlagen abrufbaren Eigenerklärung zur Eignung. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die Erklärung mittels der mit den Vergabeunterlagen abrufbaren Eigenerklärung zur Eignung auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eine dem Auftragsrisiko angemessene Haftpflichtversicherung im Auftragsfall abzuschließen und diese für die Dauer des Auftragsverhältnisses aufrecht zu erhalten. Ein Nachweis kann zunächst mittels der mit den Vergabeunterlagen abrufbaren Eigenerklärung zur Eignung nachgewiesen werden. Im Falle einer Bietergemeinschaft, muss jedes Mitglied einen gesonderten Nachweis erbringen. Die Eignung für die zu vergebende Leistung kann auch durch Eintragung in ein amtliches Verzeichnis gemäß § 48 Absatz 8 VgV nachgewiesen werden. Mindestanforderung: Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eine dem Auftragsrisiko angemessene Haftpflichtversicherung im Auftragsfall abzuschließen und diese für die Dauer des Auftragsverhältnisses aufrecht zu erhalten. Die Deckungssummen der Haftpflichtversicherung müssen mindestens betragen: — für Personenschäden in Höhe von mindestens 2 Mio € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 1 Mio €. Ein Nachweis kann zunächst mittels der mit den Vergabeunterlagen abrufbaren Eigenerklärung zur Eignung nachgewiesen werden. Im Falle einer Bietergemeinschaft, muss jedes Mitglied einen gesonderten Nachweis erbringen Umsatz der letzten 3 Jahre mit vergleichbarer Leistung (ähnlichen Produkten) mind. 100.000,00 € netto pro Jahr für Küchengeräte und 400.000,00 € netto für Haushaltsgeräte. [https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv\\_id=271236](https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=271236)

*Kriterium:*

*Art:* Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

*Beschreibung:* Eigenerklärung bzgl. geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungen der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen mittels des mit den Vergabeunterlagen abrufbaren Formblatts Eigenerklärung zur Eignung. Eigenerklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen mittels des mit den Vergabeunterlagen abrufbaren Eigenerklärung zur Eignung. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die Erklärung unter mittels des mit den Vergabeunterlagen abrufbaren Eigenerklärung zur Eignung auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen. Die Eignung für die zu vergebende Leistung kann auch durch Eintragung in ein amtliches Verzeichnis gemäß § 48 Absatz 8 VgV nachgewiesen werden. Mindestanforderung: - 3 Referenzen vergleichbarer Leistungen der letzten drei Jahre mit folgenden Angaben Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum - Firma muss seit mind. 3 Jahren bestehen [https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv\\_id=271236](https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=271236)

### 5.1.10 Zuschlagskriterien

*Kriterium:*

*Art:* Preis

*Bezeichnung:*

*Beschreibung:* Die Wertung erfolgt nur nach dem Preis  
*Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann:*  
*Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde:*

#### **5.1.11 Auftragsunterlagen**

*Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:* Deutsch

*Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen:* 24/11/2028 15:00 +01:00

*Internetadresse der Auftragsunterlagen:* <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/271236>

*Ad-hoc-Kommunikationskanal:*

*Name:* <https://www.meinauftrag.rib.de>

*URL:* <https://www.meinauftrag.rib.de>

#### **5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe**

*Bedingungen für die Einreichung:*

*Elektronische Einreichung:* Erforderlich

*Adresse für die Einreichung:* <https://www.meinauftrag.rib.de>

*Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:* Deutsch

*Elektronischer Katalog:* Nicht zulässig

*Varianten:* Nicht zulässig

*Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:* Nicht zulässig

*Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:* 24/11/2028 15:00 +01:00

*Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:* 0 Tag

*Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:*

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

*Zusätzliche Informationen:* #Besonders geeignet für:selbst# trifft nicht zu

*Auftragsbedingungen:*

*Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen:* Nein

*Elektronische Rechnungsstellung:* Erforderlich

*Aufträge werden elektronisch erteilt:* ja

*Zahlungen werden elektronisch geleistet:* ja

*Informationen über die Überprüfungsfristen:* Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: — der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, — Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, — Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, — mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst 10 Kalendertage nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über das E VergabePortal) der Information nach 134 Abs. 1 GWB geschlossen

werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

#### **5.1.15 Techniken**

*Rahmenvereinbarung:*

Keine Rahmenvereinbarung

*Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:*

Dynamisches Beschaffungssystem, ausschließlich von den in dieser Bekanntmachung aufgeführten Beschaffern zu verwenden

*Elektronische Auktion: nein*

#### **5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

*Schlichtungsstelle:* Vergabekammer Südbayern

*Überprüfungsstelle:* Vergabekammer Südbayern

#### **5.1 Technische ID des Loses: LOT-0002**

*Titel:* Haushaltsgeräte

*Beschreibung:* Leistungsgegenstand ist die Belieferung der Wohnheime des Studierendenwerks München Oberbayern mit Haushaltsgeräten (hauptsächlich Kühlschränke, Herdplatten und Öfen) und der Gastronomiebetriebe mit Küchengeräten (für Großküchen) in zwei Losen. Der Zeitraum des Dynamischen Beschaffungssystems (DBS) beträgt 4 Jahre, beginnend zum 25.11.2024 und endet am 24.11.2028. Innerhalb des DBS werden geeignete Bewerber, welche im System registriert sind zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Der Zuschlag wird auf das jeweils wirtschaftlichste Angebot erteilt.

*Interne Kennung:* 2

#### **5.1.1 Zweck**

*Art des Auftrags:* Lieferungen

*Haupteinstufung (cpv):* 39700000 Haushaltsgeräte

#### **5.1.2 Erfüllungsort**

*Stadt:* München

*Postleitzahl:* 80802

*Land, Gliederung (NUTS):* München, Kreisfreie Stadt (DE212)

*Land:* Deutschland

*Zusätzliche Informationen:* siehe "Betriebstellen\_HG.pdf" und "Betriebstellen\_Wohnen.pdf"

#### **5.1.3 Geschätzte Dauer**

*Laufzeit:* 4 Jahr

#### **5.1.6 Allgemeine Informationen**

*Vorbehaltene Teilnahme:* Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

*Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja*

*Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet*

#### **5.1.7 Strategische Auftragsvergabe**

*Ziel der strategischen Auftragsvergabe:* Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9 Eignungskriterien**

*Kriterium:*

*Art:* Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

*Beschreibung:* Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Soweit er andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei Gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen mittels der mit den Vergabeunterlagen abrufbaren Eigenerklärung zur Eignung. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die Erklärung mittels der mit den Vergabeunterlagen abrufbaren Eigenerklärung zur Eignung auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eine dem Auftragsrisiko angemessene Haftpflichtversicherung im Auftragsfall abzuschließen und diese für die Dauer des Auftragsverhältnisses aufrecht zu erhalten. Ein Nachweis kann zunächst mittels der mit den Vergabeunterlagen abrufbaren Eigenerklärung zur Eignung nachgewiesen werden. Im Falle einer Bietergemeinschaft, muss jedes Mitglied einen gesonderten Nachweis erbringen. Die Eignung für die zu vergebende Leistung kann auch durch Eintragung in ein amtliches Verzeichnis gemäß § 48 Absatz 8 VgV nachgewiesen werden. Mindestanforderung: Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eine dem Auftragsrisiko angemessene Haftpflichtversicherung im Auftragsfall abzuschließen und diese für die Dauer des Auftragsverhältnisses aufrecht zu erhalten. Die Deckungssummen der Haftpflichtversicherung müssen mindestens betragen: — für Personenschäden in Höhe von mindestens 2 Mio € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 1 Mio €. Ein Nachweis kann zunächst mittels der mit den Vergabeunterlagen abrufbaren Eigenerklärung zur Eignung nachgewiesen werden. Im Falle einer Bietergemeinschaft, muss jedes Mitglied einen gesonderten Nachweis erbringen Umsatz der letzten 3 Jahre mit vergleichbarer Leistung (ähnlichen Produkten) mind. 100.000,00 € netto pro Jahr für Küchengeräte und 400.000,00 € netto für Haushaltsgeräte. [https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv\\_id=271236](https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=271236)

*Kriterium:*

*Art:* Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

*Beschreibung:* Eigenerklärung bzgl. geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungen der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen mittels des mit den Vergabeunterlagen abrufbaren Formblatts Eigenerklärung zur Eignung. Eigenerklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen mittels des mit den Vergabeunterlagen abrufbaren Eigenerklärung zur Eignung. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die Erklärung unter mittels des mit den Vergabeunterlagen abrufbaren Eigenerklärung zur Eignung auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen. Die Eignung für die zu vergebende Leistung kann auch durch Eintragung in ein amtliches Verzeichnis gemäß § 48 Absatz 8 VgV nachgewiesen werden. Mindestanforderung: - 3 Referenzen vergleichbarer Leistungen der letzten drei Jahre mit folgenden Angaben Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum - Firma muss seit mind. 3 Jahren bestehen [https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv\\_id=271236](https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=271236)

### **5.1.10 Zuschlagskriterien**

*Kriterium:*

*Art:* Preis

*Bezeichnung:*

*Beschreibung:* Die Wertung erfolgt zu 100% nach dem Preis

*Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann:*  
*Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde:*

### **5.1.11 Auftragsunterlagen**

*Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:* Deutsch

*Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen:* 24/11/2028 15:00 +01:00

*Internetadresse der Auftragsunterlagen:* <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/271236>

*Ad-hoc-Kommunikationskanal:*

*Name:* <https://www.meinauftrag.rib.de>

*URL:* <https://www.meinauftrag.rib.de>

### **5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe**

*Bedingungen für die Einreichung:*

*Elektronische Einreichung:* Erforderlich

*Adresse für die Einreichung:* <https://www.meinauftrag.rib.de>

*Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:* Deutsch

*Elektronischer Katalog:* Nicht zulässig

*Varianten:* Nicht zulässig

*Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:* Nicht zulässig

*Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:* 24/11/2028 15:00 +01:00

*Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:* 0 Tag

*Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:*

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

*Zusätzliche Informationen:* #Besonders geeignet für:selbst# trifft nicht zu

*Auftragsbedingungen:*

*Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen:* Nein

*Elektronische Rechnungsstellung:* Erforderlich

*Aufträge werden elektronisch erteilt:* ja

*Zahlungen werden elektronisch geleistet:* ja

*Informationen über die Überprüfungsfristen:* Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: — der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, — Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, — Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, — mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst 10 Kalendertage nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über das E VergabePortal) der Information nach 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

### **5.1.15 Techniken**

*Rahmenvereinbarung:*

Keine Rahmenvereinbarung

*Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:*

Dynamisches Beschaffungssystem, ausschließlich von den in dieser Bekanntmachung aufgeführten Beschaffern zu verwenden

*Elektronische Auktion:* nein

### **5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

*Schlichtungsstelle:* Vergabekammer Südbayern

## 8 Organisationen

---

### 8.1 ORG-0001

*Offizielle Bezeichnung:* Studierendenwerk München Oberbayern

*Registrierungsnummer:* 09-9115114-11

*Abteilung:* Vergabestelle

*Postanschrift:* Leopoldstraße 15

*Stadt:* München

*Postleitzahl:* 80802

*Land, Gliederung (NUTS):* München, Kreisfreie Stadt (DE212)

*Land:* Deutschland

*Kontaktperson:* Vergabestelle

*E-Mail:* [vergabestelle@stwm.de](mailto:vergabestelle@stwm.de)

*Telefon:* +49 89381961738

*Internetadresse:* <https://www.studierendenwerk-muenchen-oberbayern.de/>

*Profil des Erwerbers:* <https://www.studierendenwerk-muenchen-oberbayern.de/ausschreibungen/>

*Rollen dieser Organisation:*

*Beschaffer*

### 8.1 ORG-0002

*Offizielle Bezeichnung:* Vergabekammer Südbayern

*Registrierungsnummer:* 08921762411

*Postanschrift:* Maximilianstraße 39

*Stadt:* München

*Postleitzahl:* 80538

*Land, Gliederung (NUTS):* München, Kreisfreie Stadt (DE212)

*Land:* Deutschland

*E-Mail:* [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

*Telefon:* +49 8921762411

*Fax:* +49 8921762847

*Internetadresse:* <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/>

*Rollen dieser Organisation:*

*Überprüfungsstelle*

*Schlichtungsstelle*

## 11 Informationen zur Bekanntmachung

---

### 11.1 Informationen zur Bekanntmachung

*Kennung/Fassung der Bekanntmachung:* fb756832-76a7-4ae3-9abb-8556a55ba134 - 01

*Formulartyp:* Wettbewerb

*Art der Bekanntmachung:* Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

*Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:* 25/10/2024 12:17 +02:00

*Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:* Deutsch

### 11.2 Informationen zur Veröffentlichung